



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Heimat, Geschenk und Verantwortung

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.28.29

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-16462](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-16462)

Heimat, Geschenk und Verantwortung

Votivmesse

EINGANGSLIED: Ps 37,3

Vertrau auf den Herrn und tue, was
recht ist!
Wohne im Land und übe Treue!
An Gott habe Freude - und er gibt dir,
was dein Herz begehrt!

TAGESGEBET:

Gott,
Du hast uns eine Heimat gegeben, die
voll ist von Schönheit und Wohlstand
und blühendem Leben.
Laß uns nicht satt und gleichgültig
werden und bewahre in unseren Herzen
die Dankbarkeit für alles Gute, das
uns geschenkt ist
durch unsern Herrn Jesus Christus,
Deinen Sohn, der mit Dir lebt und
herrscht in der Einheit des Heiligen
Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit.

LESUNG:

Aus dem Buch Deuteronomium 8,7-14
Der Herr, dein Gott, wird dich in ein
schönes Land führen, ein Land mit
Wasserläufen, Quellen und Seen, die
sowohl in der Ebene wie im Gebirge
hervorquellen;
ein Land, reich an Weizen und Gerste,
Weinstöcken, Feigenbäumen und Apfel-
bäumen; ein Land, reich an Ölbäumen,
Rahm und Honig; ein Land, in dem du
dich nicht kümmerlich zu ernähren
brauchst, in dem du an keinerlei Nah-
rung Mangel leidest; ein Land, dessen
Steine Eisen enthalten und aus dessen
Bergen man Erz bricht.

Und wenn du dich satt gegessen
hast, sollst du den Herrn, deinen
Gott, wegen des schönen Landes
preisen, das er dir geschenkt hat.
Hüte dich, daß du nicht den Herrn,
deinen Gott, vergißt, in dem du
seine Gebote, Vorschriften und
Satzungen nicht beachtest, die
ich dir heute anempfehle.
Wenn du dich satt gegessen und
dir schöne Wohnhäuser gebaut hast,
wenn deine Rinder und dein Klein-
vieh sich gemehrt haben, wenn du
reich an Silber und Gold und allem
Besitz geworden bist -
dann soll dein Herz sich nicht er-
heben und du sollst den Herrn,
deinen Gott, nicht vergessen!

ZWISCHENGESANG:

Ps 37,3

Vertrau auf den Herrn
und tue, was recht ist!
Wohne im Land und übe Treue!
An Gott habe Freude
und er gibt dir,
was dein Herz begehrt!

EVANGELIUM:

Mt 28,16-20

Die elf Jünger aber gingen nach
Galiläa, auf den Berg, wohin Jesus
sie befohlen hatte.
Und als sie ihn sahen, fielen sie
vor ihm nieder (einige aber zwei-
felten).
Da trat Jesus zu ihnen, redete sie
an und sprach:
Mir ist alle Gewalt gegeben im
Himmel und auf Erden.
Geht nun hin und macht alle Völker
zu Jüngern, indem ihr sie tauft

im Namen des Vaters
und des Sohnes
und des Heiligen Geistes,
und indem ihr sie alles zu halten
lehrt, was ich euch geboten habe.
Und siehe,
ich bin bei euch,
alle Tage,
bis ans Ende der Welt.

in aller äußeren Dynamik unserer
Zeit
auch die inneren Werte der Mensch-
lichkeit
und des Glaubens zu hegen und zu
entfalten
durch Christus, unseren Herrn.

GABENGEBET: Gott,
Dein Sohn hat seine Heimat und sein
Volk geliebt und um die Seele dieses
Volkes gerungen.
Wir bieten Dir auch unser Heimatland
dar:
Laß es überstrahlt werden vom Geheimnis
der Erlöserliebe, das wir hier feiern,
und öffne allen Menschen die Tore zur
ewigen Heimat
durch Christus, unseren Herrn.

KOMMUNIONSLIED: Mal 3,12
Alle Völker werden euch glücklich
preisen,
denn ihr werdet ein Land sein,
an dem man Gefallen hat,
spricht der Herr.

SCHLUSSGEBET: Gott,
Du hast uns in Deiner Vorsehung dieses
Land als ein Vorbild der ewigen Heimat
geschenkt.
Laß uns erkennen, daß wir alle für die
tiefsten Werte in unserem Volk verant-
wortlich sind.
Hilf uns bei der Aufgabe,

13.1.28.29